

mer grösser. Unter diesen Voraussetzungen, so die Untersuchung, sei ein sehr effizienter Einsatz der Spitex möglich.

Familienhilfe heute

Nachdem es früher zu Interessenkollisionen im ambulanten Bereich gekommen war, wurde von der Regierung ein Spitex-Koordinationsrat geschaffen, in welchem die Präsidentin des Verbandes Liechtensteinischer Familienhilfen den Vorsitz hat. In ihm sind die Familienhilfe, die ambulante Altershilfe, die Krebshilfe, die Aidshilfe, der Samariter-Verein, das Amt für soziale Dienste und die Mütter- und Väterberatung vertreten. Dieser Rat hat die Aufgabe, die neuen Trends aufzuzeigen sowie Schnittstellen festzulegen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

In einer mehrtägigen Klausur haben die Familienhilfen ein Leitbild 2000 erstellt, das die Arbeit des Dachverbandes wie auch der einzelnen Familienhilfen verbessern wird. Die Ziele betreffen die bedarfsadäquate Betreuung für

hilfsbedürftige Bewohner Liechtensteins, die Verbesserung der Zusammenarbeit durch Koordination der Leistungsangebote und der Leistungserbringung, die Stärkung des Selbsthilfepotentials und der familiären Netzwerke, die Qualitätssicherung der Dienste durch regelmässige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen und eine wesentlich verbesserte Vermittlerinnen-Schulung. Heute deckt der Verband mit seinen 270 Mitarbeiterinnen etwa 80% der mobilen ambulanten Dienste im Fürstentum Liechtensteins ab. Im erwähnten "Handbuch" sind alle Unterlagen für die Arbeiten und Dienstleistungen der Familienhilfen zusammengefasst.

Im Zuge der Neufassung der Verbandsstatuten 1996 wurden auf die zukünftige Arbeit gerichtete Anpassungen vorgenommen. Dadurch und mit der Änderung des Namens der Dachorganisation in "Verband Liechtensteinischer Familienhilfen" wurden drei Jahrzehnte intensiver Arbeit abgeschlossen und ein neuer, auf der bisherigen Leistung kontinuierlich aufbauender Zeitabschnitt begonnen.



1987 stattete der Verband die Mitarbeiterinnen der einzelnen Familienhilfe-Vereine mit einer einheitlichen Berufskleidung aus.